

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34
fraktion.buergerliste@versanet-online.de

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
http://www.buergerliste.de

Leverkusen, den 7.11.2013

 An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Büro des Rates und der Bezirke

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden drei Stadtbezirke sowie die des Rates:

Die Stadtverwaltung, Straßen NRW, der Verkehrsminister des Landes NRW, Herr Groschek/SPD und der Oberbürgermeister richten endlich die den Bürgern sowie den Rats- und Bezirksgremien zugesagten Arbeitskreise zur Rheinquering/A1/A3/Leverkusener Kreuze ein, die sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht nur dann und wann mittels Sonderveranstaltungen, Internet und Infoblättern über die laufenden Planungen selektiv informiert, sondern an den Planungen auch aktiv als Partner beteiligt werden.

Begründung:

Mehrfach hat der Minister, die Ratsmehrheit, die SPD und der Oberbürgermeister versichert, dass die Bürger baldmöglichst an den Planungen von Straßen NRW und der beauftragten Planungsbüros aktiv beteiligt werden: ganz im Sinne des hochgelobten „Handbuch für eine gute Bürgerbeteiligung“ des Bundesverkehrsministeriums.

Nun sind, wie man u. a. der „Verkehrsuntersuchung Raum Leverkusen“, 280 Seiten, vom Mai 2013 sowie den Akten und den Internetveröffentlichungen von Straßen NRW klar entnehmen kann, bereits eine Reihe von wesentlichen Planungsschritten erfolgt und der Bürger/der Rat/die Bezirke wurden hieran nicht einmal andeutungsweise beteiligt, sondern nur bruchstückhaft und damit völlig unzureichend informiert.

Deshalb reicht eine neuerliche Informationsveranstaltung, zu der der OB jetzt zum 9. Dezember ins Forum eingeladen hat - Anlage -, nicht ansatzweise aus. Denn dort sollen Rat und Bürger mittels Referaten wieder nur über laufende

Planungen informiert werden, die zudem inzwischen durch die Arbeit einiger Leverkusener Bürgerinitiativen und der hierzu erfolgten Berichterstattung der Medien weitestgehend alle bekannt sein dürften.

Es besteht für die Bürgerinnen und Bürger also überhaupt keine Veranlassung, deshalb ins Forum zu kommen, um dort als Staffage den Vortragenden eine erfreuliche Kulisse zu bieten.

Wichtig ist jetzt, dass neben die selektiven Informationen endlich die Mitarbeit des Rates und der Bürger in Arbeitskreisen tritt, damit Bürger und Rat/Bezirke nicht nur über die Planungen informiert werden, sondern ihre Ansichten und Kenntnisse auch als Partner aktiv mit in diese Planungen einbringen können. Dies aber sieht auch die vorgesehene „Informationsveranstaltung“ leider wieder alles nicht vor.

Karl Schweiger

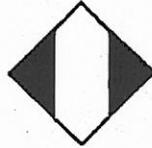
Rainer Gintrowski

Rainer Jerabek

Ulrike Lorenz

i.A.

(Erhard T. Schoofs)

Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Fachbereich	·	Oberbürgermeister, Rat
oder Dienststelle	·	und Bezirke
Dienstgebäude	·	Friedrich-Ebert-Platz 1
Sachbearbeitung	·	
Tel. 02 14/406-0	·	
Durchwahl 406	·	8800
Telefax 406	·	8802
Ihr Zeichen/vom	·	
Mein Zeichen	·	OB bn
Tag	·	06.11.2013

An die

Mandatsträger,
Bürgerinnen und Bürger,
lokalen Medien
der Stadt Leverkusen

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Ausbau der A 1 am 9. Dezember 2013 um 19.30 Uhr im Forum Leverkusen, Terrassensaal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihnen allen ist bekannt, dass die durch die Stadt Leverkusen verlaufenden Bundesautobahnen 1 und 3 sowie die Autobahnbrücke über den Rhein erhebliche Schäden aufweisen, die Ersatz- bzw. Neubauten erforderlich machen.

Ich möchte Ihnen in einer Informationsveranstaltung die Notwendigkeit und alternative Möglichkeiten hierzu vor Augen führen und damit einen Einstieg in Bürgerinformations- und Bürgerbeteiligungsverfahren machen.

Die Stadt Leverkusen ist nicht Vorhabenträger, dieses ist der Bund bzw. im Rahmen der Auftragsverwaltung das Land Nordrhein-Westfalen. Wir, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leverkusen, sind diejenigen, die während der Umbaumaßnahme zusätzliche Belastungen ertragen müssen und nach Fertigstellung Zukunftsperspektiven für eine Verbesserung von Lärm- und Feinstaubbelastungen erwarten.

Ich habe deshalb das Land NRW gebeten, über den derzeitigen Stand der Vorplanungen und die Absicht der künftigen Kommunikation mit Bürgern und der Stadt zu berichten.

Deshalb werden mit entsprechender Kompetenz ausgestattete Fachleute des Landes NRW sowie des Landesbetriebes Straßenbau NRW bei der Veranstaltung referieren.

E-Mail: reinhard.buchhorn@stadt.leverkusen.de

Internet: www.leverkusen.de

- 2 -

Zu diesem Zweck lade ich Sie für

**Montag, den 9. Dezember 2013,
um 19.30 Uhr
in das Forum Leverkusen (Terrassensaal)**

ein.

Über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Buchhorn